

Einladung zum Bezug des „General-Anzeiger“.

Die vor kurzem erfolgte bedeutende zeitliche Erweiterung hat dem „General-Anzeiger“ in rascher Folge eine sehr große Anzahl neuer Abonnenten zugeführt.

- Der „General-Anzeiger“ erfährt trotz seiner enormen Billigkeit von monatlich 50 Pfennigen frei ins Haus, auch große Veränderungen...
Der „General-Anzeiger“ ist kein politisches Parteiblatt, er behandelt alle politischen Fragen unparteiisch...
Der „General-Anzeiger“ ist durch seinen reichhaltigen lokalen Teil und Mitteilungen aus der Umgebung ein Kofalblatt im besten Sinne des Wortes...

Mittellose Mädchen

von Helene Ehrhardt

zu erwerben. Die in diesem Roman geschilderten Schicksale zweier jungen Mädchen werden nicht verfehlt, das regste Interesse unserer verehrten Leserrinnen bis zum Schlusse wach zu erhalten.

Gräfin Juliane

von H. W. Zell.

Schließlich wird der „General-Anzeiger“ aus der Feder des berühmten Reisechriftstellers Dr. phil. Kurt Voigt eine Artikelserie:

Zum Gipfel der Hölle

- zum Abdruck bringen, welche hochinteressante Reiseberichte, u. a. eine Reise auf den Monjalat, die Sätze der Grafsburg, enthält.
Der „General-Anzeiger“ hat nachweislich die größte Abonnentenzahl von allen hier erscheinenden Zeitungen...
Der „General-Anzeiger“ kostet nach wie vor, eingeschlossen seine beiden Gratiswochenbeilagen, „Halsche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“...

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Ständige Kunstausstellung von Tausch & Grothe. Alle diejenigen, welche das graunige Kolojalgemälde „Jesu“ von Hofmann von Fallensoll noch nicht in Augenschein genommen haben, möden wir darauf aufmerksam machen...
Kunsthändlerverein. Die Wenzel-Ausstellung wurde nicht die überlegene Bedeutung erlangt haben, die ihr einseitig zuerkannt wird...
Geschenke für das Leipziger Rathaus. Wie wir vor einiger Zeit mitteilen, hat eine Reihe von Leipziger Bürgern ihr das neue Rathaus von Max Klingner einen großen Blumenkorb als Toleaufgabe modellieren lassen...

schalen. Sie werden vom Leipziger Buchhandel und der Handelstammer gestiftet und sollen ebenfalls nach bestimmten Klängen modelliert werden.
Preisverteilung in der Berliner Kunstausstellung. Aus Anlaß der diesjährigen Berliner Kunstausstellung erhielten, wie schon kurz mitgeteilt, die Große Goldene Medaille für Kunst: der Maler und Malerey-Fachmann Schmalzer in Wien und der Maler, Professor Franz Starbina in Berlin...
Preisverteilung in der Leipziger Kunstausstellung. Der jetzt 35jährige Künstler entkam einer alten Wiener Familie, in der die berufliche Ausbildung Tradition war...
Preisverteilung in der Leipziger Kunstausstellung. Der jetzt 35jährige Künstler entkam einer alten Wiener Familie, in der die berufliche Ausbildung Tradition war...

paars eine Hefenadresse aller irgenbowie mit den Deutschen Theater und ihren Vereinen zusammenhängenden Leute, vom größten dramatischen Bühler bis zum kleinsten Kaffeehändler, die Theaterdirektoren und Theaterregisseure einbilden, zulande kommen, die Hefenadresse...

Am feierlichen. Sehma Erdmann Jesenpers Schulpfle, erles ist bei seiner Premiere im Hofmann Stadtheater als sehr hübsch empfunden und wurde, gut dargelegt, mit bestem Beifall aufgenommen.

Andreas Henschel hat mit seinem 90. Geburtstag ein Alter erreicht, mit dem wenigen Künstler ein Glück ist. Ein langes Leben voll großer Erfolge und Anerkennung liegt hinter ihm. Soweit er gültig, eigentlich kaum Sorge und Mühe. Mit drei Töchtern liegt er schon an alles zu denken, was ihm unter die Augen kommt.

Zeit der Fertigstellung des Kölner Domes ist in diesen Wochen 25 Jahre verstrichen. Was den Domanen der Stadt des Reichthumsdauers ein 15. Oktober eine außerordentliche Leistung im Bauwesen zu sein abzuwarten. Daran anschließend findet ein Festmahl im Gölzertal statt.

Erösstes Spezialhaus der Branche. Sportmützen. Garnierte Damen-Hüte. Kinderhüte. Bänder. Schleier. Gürtel. Federn. Blumen. Schneider & Haase, Gr. Steinstrasse nur Nr. 83.



Größtes Haarkonfektions-Geschäft Ernst Rosa, Hoflieferant.

Spezialist in Perücken, Scheiteln, Toupets und Frisets.

Ondulieren u. Manicuren.

Kopfwaschen, Shampooing mit elektrischer Trocknung.

Frisieren, Ondulieren Mk. 1.50 Abonnements billiger.

Diplom.

Herr Ernst Rosa, Halle a. S.

ist in meiner wissenschaftlichen und rationalen Methode zur Beseitigung des

Haar-Ausfalls

ausgebildet, besitzt meine Originalpräparate zur Haarkur und wird dem Publikum besonders empfohlen.

München, den 13. Mai 1903.

Dr. med. Fr. J. Schoene.

Spezialist für Haarkrankheiten.

Eine rationelle Haarkur auf neuer wissenschaftlicher Grundlage.

Dr. med. Schoene, prakt. Arzt Spezialist für Haarkrankheiten

hat für Halle a. S. seine erprobte

Methode gegen Haarausfall zum Alleinbesitz und zur alleinigen Ausübung der Firma

Ernst Rosa, Hoflieferant,

Grosse Steinstrasse 8, Telefon 1130.

Hochschule für Musik, zugleich Theaterschule für Oper und Schauspiel.

Halle a. S., Direktor: Vitalis Dreszer, Gr. Ulrichstr. 40. Das dritte Schuljahr beginnt Montag den 9. Oktober 1905. Alle Fächer der Musik, volle Kurse und Einzelfächer.

Solbad „Fürstenthal“

Empfehle den geehrten Herrschaften meine ärztlich empfohlenen vorzüglichen Solbäder, aus eigener Quelle gepulst.

Irish-Römische Bäder

mit Soleluft-Anlage versehen, kombinierte Moorbäder, Kohlensäure-Solbäder, Fichtennadel-, Kleien-, Seifen-, Stahl- und Eisenbäder, sowie die gewöhnlichen Wasserbäder, unter prompter Bedienung meiner langjährigen Beamten.

Die Bade-Anstalt ist Sommer und Winter geöffnet.



Otto Weiske, Alte Promenade 6 (Reichshof)

renommierteste und älteste Uhrenhandlung am Hofe, gegründet 1780, empfiehlt

Goldene Herren- u. Damen-Uhren. Moderne Zimmeruhren. Reichhaltige Auswahl. - Wächtige Preise.

Flügel, Pianinos

und Harmoniums von Blüthner, Feurich, Fiedler, Hoffmann & Kühne, Irmler, Krentzsch, Steinway & Sons etc.

empfiehlt in größter und feinsten Auswahl am Platze Flügel von 1000-3000 Mark, Pianinos von 400-1800 Mark.

Alleinverkaufer des Kunst-Klavierspiel-Apparates „Pianola“, Reparaturen und Stimmungen prompt und gewissenhaft. Vermietung guter Pianinos u. Flügel. Ständige Ausstellung von ca. 70 Instrumenten in allen Stil- und Holzarten.

Balthasar Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34. Fernsprecher 2734.

Chauffeur-Kurse Technikum Altenburg (Sachsen-Altenburg).

Theoretische u. praktische Ausbildung von Automobilkennern. Programm kostenlos.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: M. Richardson. Sonntag den 1. Oktober 1905.

Magnum: 2. Fremden-Vorstell. zu ermäßigten Preisen. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Der Freischütz.

Romanische Oper in 4 Akten von Fr. v. Schiller. Musik von C. W. v. Weber. Oper in Szene gesetzt von Theo Rosen. Dirigent: Kapellmeister Bernh. Tittel.

Personen: Orlow, böhmischer Fürst Carl Math. Guno, fischerischer Großfürst Marz. Wilmann. Agathe, seine Tochter Marg. Wiers. Reuden, eine junge Verwante Marie Fiedler. Kaspar, erster Jägerbursch. Marz. Wilmann. Max, zweiter Jägerbursch. Georg Fiedler. Semml, sein schwarzer Jäger G. Schaufelber. Ein Grenat. A. W. Brown. Kiliari, ein reicher Bauer Rob. Wötcher. 1. Brautjungfer Erna Fiedler. 2. Brautjungfer Olga Schell. 3. Brautjungfer Maria Keller. 4. Brautjungfer Emil Köhler. 5. Jäger Ferd. Umburg. 6. Schaufelber. Georg Jungf. 7. Jäger u. Gefolge, Landknecht u. Muskanten, Gefährtingen.

2. Abend dem 2. und 3. Akt längere Pausen.

Abends: 18. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel. Beamtentarten ungültig.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr. Gastspiel der Gergal. Hofopernfängerin Anna Gulling vom Soltheater in Dessau.

Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Akten von G. Donizetti. Musik: Theo Rosen. Dirigent: Kapellmeister G. Gottlieb.

Personen: Die Marsche von Wagners. Naja Saffner-Jägerb. v. Sulpiz, Feldwebel W. Wilmann. Leno, ein junger Schweizer vom Simphon. Fritz Gulling. Maria, Marschenbinderin. Marie Gergal. Die Gergal's. Gergal's. Horst, der Marschehaus-hofmeister. Rob. Wötcher. Ein Bauer Fritz Gulling. Ein Corporal. 2. Jägerb. Ein Landknecht. Emil Köhler. Delerische Grenadiere, italienische Landknechte, Herren und Damen, Bediente der Marsche.

Die Handlung spielt in der Gegend von Bologna im Jahre 1815. Der zweite Akt 1 Jahr später auf dem Schlosse der Marsche. Marie, Hofopernfängerin Anna Gulling als Gast.

Stauf:

Der Widerpenigen Zähmung.

Spiel in 4 Akten u. William Shakespeares. In Szene gesetzt v. Oberregier G. Spöhlung. Personen: Rapin, ein Edelmann in Roba. Catharina, sein Weib. Joh. Heinz. Bianca, seine Tochter. Fanny Wagner. Hel. Hallwilt. Vincenzo, ein Edelmann aus Mailand. Walter Sieg. Lucia, sein Sohn. W. Dörm. Petrucchio, ein Edelmann aus Verona. Hans Robius. Gremio Bianca's Bruder. G. Schaufelber. Antonio, Uentio's Diener. M. Kaufmann. Gremio Petrucchio's Diener. Fritz Wenz. Guriis Petrucchio's Diener. Ferd. Umburg. Wilym Diener. Friedrich Wenz. Ein Schneider. Georg Jungf. Ein Magister. Mar. Kriger. Nach der Oper und dem 2. Akte des Lustspiels längere Pausen.

Montag den 2. Oktober 1905.

19. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel. Beamtentarten gültig.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Renaissance.

Spiel in 3 Akten von Fr. v. Schöpfung und Fr. Koppel-Ulfeld. In Szene gesetzt von Fritz Wenz.

Personen: Marsche Genara de Camaselli. Fanny Wagner. Victorino, ihr Sohn. H. Hallwilt. Estelita, ihre Nichte. Hans Robius. Venancio, ein Bedienter. Joh. Heinz. Vater Fritz Wenz. Eserino, Magister. Naja Saffner. Jotta, Schlichterin. Marie Gergal. Coletta, Jotta's Nichte. Friedrich Wenz. Mirra Hel. Hallwilt. Der und Zeit: Im Saßberggebirge Mitte des 18. Jahrhunderts. Nach dem 1. Akt längere Pausen.

Montag den 2. Oktober 1905.

19. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel. Beamtentarten gültig.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Neues Theater.

Direktion: R. M. Mathison. Sonntag nachm. 4 Uhr. Ende 7 Uhr. 60. 40. 20 Uhr. Josefine Martens. Abends 8. Novität. Sam 1. Preis: Wo ist Durand? Schwanz in 3 Akten u. Hell u. de Guldrean. Montag: Wo ist Durand?

Montag den 2. Oktober 1905.

19. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel. Beamtentarten gültig.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der fliegende Holländer.

Neues Theater.

Direktion: R. M. Mathison. Sonntag nachm. 4 Uhr. Ende 7 Uhr. 60. 40. 20 Uhr. Josefine Martens. Abends 8. Novität. Sam 1. Preis: Wo ist Durand? Schwanz in 3 Akten u. Hell u. de Guldrean. Montag: Wo ist Durand?

Montag den 2. Oktober 1905.

19. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel. Beamtentarten gültig.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der fliegende Holländer.

Neues Theater.

Direktion: R. M. Mathison. Sonntag nachm. 4 Uhr. Ende 7 Uhr. 60. 40. 20 Uhr. Josefine Martens. Abends 8. Novität. Sam 1. Preis: Wo ist Durand? Schwanz in 3 Akten u. Hell u. de Guldrean. Montag: Wo ist Durand?

Montag den 2. Oktober 1905.

19. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel. Beamtentarten gültig.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der fliegende Holländer.

Neues Theater.

Direktion: R. M. Mathison. Sonntag nachm. 4 Uhr. Ende 7 Uhr. 60. 40. 20 Uhr. Josefine Martens. Abends 8. Novität. Sam 1. Preis: Wo ist Durand? Schwanz in 3 Akten u. Hell u. de Guldrean. Montag: Wo ist Durand?

Montag den 2. Oktober 1905.

19. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel. Beamtentarten gültig.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der fliegende Holländer.

Neues Theater.

Direktion: R. M. Mathison. Sonntag nachm. 4 Uhr. Ende 7 Uhr. 60. 40. 20 Uhr. Josefine Martens. Abends 8. Novität. Sam 1. Preis: Wo ist Durand? Schwanz in 3 Akten u. Hell u. de Guldrean. Montag: Wo ist Durand?

Montag den 2. Oktober 1905.

19. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel. Beamtentarten gültig.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der fliegende Holländer.

Konzert des Königl. Hof- und Domchores zu Berlin (36 Knaben und 11 Herren) unter Leitung des Königl. Musikdirektors Professor H. Präfer und gütiger Mitwirkung des Königl. Musikdirektors C. Zehler (Orgel). Eintrittskarten a 2,00, 2,10 u. 1,05 Mk., Texte 10 Pf., sind in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Rothmann, Gr. Steinstr. 14 (Fernsprecher 2333) und am Konzerttage auch bei Herrn F. D. Wissell, Marktplatz 11, zu haben.

Wintergarten. Sonntag den 1. Oktober, abends 8 Uhr. Grosses Extra-Militär-Konzert, Streich-Orchester, unterstützt vom Trompeter-Korps des Mansfelder Feld-Art.-Regts. Nr. 75. Paul Zschebye. Entrée 35 Pf.

Saalschloss-Brauerei. Sonntag den 1. Oktober. 2 grosse Militärkonzerte. Nachmittags 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr von der Kapelle des Mansfelder Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75. Abends 7 1/2 bis 10 1/2 Uhr von der gesamten Kapelle d. Fas.-Regts. Generalleutnant Graf Blumenthal (Magdab.) Nr. 36. Eintritt 35 Pf., inkl. Steuer, Abonnementskarten 10 Stück 2 Mk. inkl. Steuer. Passaportkarten haben zum Abendkonzert Gültigkeit. F. Winkler.

Klavierunterricht. erteilt Clara Loewendahl, Schülerin d. Konservatoriums zu Cöln a. Rh., Forsterstrasse 13. Auf dem Wacker-Sportplatz Dessauerstr. findet Sonntag den 1. Oktober nachmittags 3 Uhr das interessanteste Fussball-Wettspiel in Halle statt. Verein für Bewegungsspiele Leipzig I - Wacker I.

Stadt-Theater Leipzig. Neues Theater. Sonntag den 1. Oktober 1905. Tell. Montag den 2. Oktober 1905. Goldfische. Altes Theater. Sonntag den 1. Oktober 1905. Die Fledermaus. Die Journalisten. Der Rastelbinder.

Zoolog. Garten. Sonntag den 1. Oktober. Grosses Militär-Konzert. (36er. Reg. Musikb. u. Wiegert.) Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr. Eintrittspreis: Erm. 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. Leipzig Schauspielhaus. Sonntag den 1. Oktober 1905. Der Probekandidat. Die von Hochsattel. Der Strom. Theater am Thomasing. Sonntag den 1. Oktober 1905. Heimat. Das Feigenblatt. Montag den 2. Oktober 1905. Das Feigenblatt.

Café Roland. Heute Sonnabend. Gr. Abschiedskonzert der Ungar. Kapelle. Ab 1. Oktober: Italienische Kapelle unter Mitwirkung schöner Arapollitamerinnen. Dir. Cosentino. Sonntag Anfang 4 Uhr nachm.

Walhalla-Theater. Dir. Otto Herrmann. Heute: Große Abschiedsvorstellung. Sonntag: Vollständig neuer Spielplan. Aufstreten nur erprobtester Künstler. Sonntag 2 Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr u. abends 8 Uhr. Nachmittags haben Kinder halbe Preise.

Wintergarten. Sonntag den 1. Oktober 1905. Mittags-Speisenkarte: Mouturli-soup, Karpen blau mit Butter und Meerrettich oder Prikassee von Hamm. Rehkuele. Salat. Kompott. Süssspeise. Butter und Käse.

Kramer's Restaur., Cröllwitz. Sonntag von 1/4 1 Uhr ab Grand Ball. Kapellmeister Hugo Hache, Musiklehrer für Klavier, Gesang u. Theorie, Gernsurt 11. Manufaktur jeder Art liefert billig. A. Alb. Ackermann, Mühlberg 10. Strogelein, Joh. Hagen, u. ang. Tel. 2911

Café Marktschloss.

Renoviert.

Markt 13.

Renoviert.

Halte meine vornehm und behaglich ausgestatteten Lokalitäten als angenehmes Familien-Verkehrslokal angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll **Julius Goldberg.**

Hotel „Zur Tulpe“

Alte Promenade 5.

Vornehmes Restaurant.

Bestgepflegte Biere.

Grosses Weinrestaurant erste Etage.

Vorzügliche Weine.

Schöner Saal für Festlichkeiten.

Prima Holl. Austern 10 Stück 1,60 Mk.

ff. Malassol-Caviar.

ff. Helgol. Hummer je nach Grösse.

Vorzügliche Küche.

Solide Preise.

Inh. **Hugo Springer.**

P. P.

Allen meinen 1. Freunden und Bekannten, werten Vereinen und meiner Nachbarschaft die ganz ergebene Mitteilung, dass ich am 1. Oktober das Restablisement

„Zum goldenen Adler“ (Feldmanns Gasthof) in Ammendorf

küchlich übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nach jeder Seite hin allen Wünschen der mich Beehrten gerecht zu werden, und halte meine Lokalitäten nebst Tausend zur fleissigen Benutzung unter günstigen Bedingungen bestens empfohlen. Küche, sowie gut gepflegte Biere und Weine zu kleinem Preise, wie bekannt. Indem ich für das bisherige gross Vertrauen in meinem jetzigen Lokale herzlich danke, bitte ich, mich auch in meinem neuen Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll **Carl Landmann**, Pächter des Bad u. Restaurant „Fürstenthal“.

Morgen Sonntag Erntedankfest.

NB. Das Bad selbst wird in unveränderter Weise bis auf weiteres von mir weitergeführt.

„Mit Halle“ Behüt dich Gott auf nimmer Wiederkehr!

Neu! Krystallhalle. Neu!

Gedeihe und glühere!

Hiermit beehre ich mich einem hochverehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß mein gänzlich neu eingerichtetes Lokal Sonnabend den 30. September abends 6 Uhr mit

täglichem frei-Konzert

eröffnet wird, wozu ich um gütigen Zutritt ergebenst bitte.

Anna Richter.

Restaurant „Jägerheim“ am Seebener Busch.

Mit dem heutigen Tage erziele ich in Seeben meine neu erbaute Restauration „Zum Jägerheim“ und bitte meine werten Gäste, das mit früher im Seebener Busch eingetragene Wohlwollen auch gütigst auf mein neues Unternehm zu übertragen. Es wird mein Bestreben sein, meinen Gästen nur mit guten Speisen und Getränken dienen zu können. Auch halte ich den werten Vereinen meinen neuerrichteten Saal mit Parkettfußboden zum Abhalten von Vergnügung bestens empfohlen.

Mädcheln Sonntag

Erntedankfest mit Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

B. Radecke,

früher Wirt „Zum Seebener Busch“.

Hallescher Fussball-Klub „Hohenzollern“

(E. V.)

Eröffnung

des Sportplatzes Merseburgerstr., gegenüber Artillerie-Kaserne.

Nachm. 2 Uhr Hohenzollern II c.a. Ballspiel-Klub Halle I.

Nachm. 4 Uhr Hohenzollern I c.a. S.-C. Germania Magdeburg I.

Eintrittspreise: Erwachsene 25 Pf., Schüler u. Kinder 10 Pf.

Sportplatz des H. F. C. v. 1896.

Morgen Sonntag 3 Uhr

Magdeb. Victoria 1896

Weichersplatzklub von Magdeburg 1900/01, 1901/02, 1902/03, 1903/04, 1904/05.

Eintritt: Erwachsene 30 Pf., Schüler 15 Pf.

Rothe's Gasthof, Wörlitz,

Sonn Erntedankfest Sonntag den 1. Oktober:

Grosse Ballmusik.

Zur

Kaiserblume,

Mittelfür. 7.

Neue

aufmerksame Bedienung.

Deutscher Kaiser

Diemitz.

Sonntag und Montag

Kirmes,

wozu freundlichst einladet

Paul Schaaf.

Sachsenburg, Trotha.

Sonntag von 3 1/2 Uhr ab

Grosser Fest-Ball,

wozu freundlichst einladet

Edmund Grosse.

Ammendorf.

„Goldener Adler“

Inhaber:

Karl Landmann.

Sonntag den 1. Oktober

Tanzkränzchen

des Gesangsvereins „Edelweiss“ (gemischter Chor).

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Zwintschöna.

Zum

Erntedankfest

ladet ergebenst ein **Gustav Horn.**

Abend

Montag u. Donnerstag

Gr. Schlachtfest.

Bernh. Boppe, Dampfabr. 10.

Heringsgr. 1898.

Feinste Not., Weber- u. Schwartenwurk a Hund 1 Mt.



Auf vielseitigen Wunsch unserer geehrten Kundschaft haben wir uns entschlossen, nochmals

bis 31. Oktober cr. inkl.

bei jeder Aufnahme vom eigenen Bilde

1 Brosche

oder

1 Krawattennadel

gratis

zuzugeben.

Glanzbilder:

12 Visites

1.90

12 Cabinets

4.90

Photographisches Atelier

Samson & Co.,

Halle a. S.,

Poststrasse 9/10, vis-a-vis dem Kaiserdenkmal.

Abends bei elektrischem Licht.

Garantie für tadellose Auslieferung.

Deutsche Krieger-Fecht-Anstalt, Oberfechtshule Nr. 52.

Profetorin: Ihre Majestät Kaiserin Auguste Viktoria.

Wohltätigkeits-Konzert,

unter gütiger Mitwirkung von Damen und Herren aus dem Bürgerkreise und Herrn Konzertmeister Bruno Henschel sowie der Kapelle, unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors R. Görlich am

Donnerstag den 5. Oktober cr., abends 8 Uhr

in den

„Kaisersälen“ zu Halle a. S.

Unabhängig einer neuen Stiftung zur

Silber-Goldzeit Sr. Maj. des Kaisers und Ihrer Maj. der Kaiserin

wird vom Deutschen Kriegesbunde für die Weiber, die nach ihrer Entlassung von den Kriegsdiensten sich einem Berufe widmen wollen und für die es bisher an Unterstützungsmitteln fehlte, fast allerorts im Deutschen Reich gefeiert. Der Ertrag obigen Konzerts soll für die neue Stiftung verwendet werden.

Wir bitten deshalb eine hochwohlgebildete bürgerliche Bürgerin, sich gleichfalls an der guten Sache zu beteiligen und durch den Besuch des Wohltätigkeits-Konzerts ihren Anteil an der hervorragenden Jubiläums-Feier des Kaiserjubiläums zu bezeugen.

Halle a. S., im September 1905.

Erstlieh. v. Steiner, Generalleutnant i. D.

v. Berte, Generalmajor i. D.

v. Wichmann, Major a. D.

Der Vorstand der Oberfechtshule Nr. 52.

Feld, Generalmajor, Kommandeur der 15. Infanterie-Brigade.

Spertling, Oberleutnant a. D., Landgerichtsdirektor u. Geh. Justizrat, Pöhlzer.

Barner an der St. Johannisstrasse.

Der Vorstand der Oberfechtshule Nr. 52.

Der Garten, im Vorverkauf a 50 Pf., in den Zigaretten-Geschäften der Herren Steinbrocher & Jasper, Ecke Geilstrasse und Alte Promenade G. Kitzing, Schmeerstrasse 28, Max Stoy Nachf., Ecke Magdeburgerstrasse 63 und Mühlgrabenstrasse, Weinhandlung S. Sander, Poststrasse 1, Cafe Leipzigerstrasse, Parfümeriegeschäft W. Ruckwitz, Bernburgerstrasse 16, und abends am Saalzugang in den „Kaisersälen“.

Wilh. Winters Restaurant, Al. Sandberg 12.

Zum Preisfestgen

Sonntag den 24. September, 1. 8, und 15. Oktober

ladet freundl. ein

Zur Geldpreise. 1. Preis 50 Mt.